

Kreismeistertitel für den LFV Schutterwald

Leichtathletik: Rund 270 Läuferinnen und Läufer waren bei den Titelkämpfen des Kreises Kehl am Start.

Schutterwald (cg). Bei bestem Laufwetter fanden in Schutterwald die Kreiswaldlaufmeisterschaften des Leichtathletik-Kreises Kehl statt. Sonnenschein und Temperaturen von rund 13 Grad sorgten für ideale Bedingungen und eine rundum gelungene Veranstaltung im Gelände. Der gastgebende LFV Schutterwald durfte sich über rund 270 Läuferinnen und Läufer aus elf Vereinen freuen. Auch der Veranstalter selbst war stark vertreten: Allein 49 Teilnehmer zwischen fünf und 75 Jahren gingen für den LFV an den Start. Die Zuschauer, darunter viele Eltern, sorgten für eine gute Stimmung am Rand der Laufstrecken.

Den Auftakt bildete ein gemischter Waldlauf der Erwachsenen über fünf Kilometer. Hier zeigten alle Läuferinnen und Läufer starke Leistungen. Den Lauf gewann Ingo Plet-



Laufend im Schutterwälder Wald.

Foto: Wolfgang Gabel

schen (LBV Achern) in 16:34 Minuten vor Felix Gerhard und Manuel Oser (beide Running Team Ortenau). Beste LFV-Teilnehmerin war Lara Freudenreich (Platz 14).

Danach folgten die Bambiniäufe, bei denen die jüngsten

Nachwuchssportlerinnen und -sportler mit großer Begeisterung und viel Einsatz auf die Strecke gingen. Für den LFV Schutterwald gab es dabei einige Kreismeistertitel und Podestplätze. Die Kinder der Altersklasse U8 starteten über

die 800-Meter-Strecke. Bei den Jungs M6 belegte Henry Hekele den ersten Platz, dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Anton Neff. Bei den Mädels W6 kam Emilia Käbble auf den dritten Platz.

In den Altersklassen U10 bis U14 wurde ein Kilometer gelaufen. Bei den M7 belegte Mark Tyrygin einen guten zweiten Platz. In der Altersklasse W8 erreichte July Hertzwig einen weiteren ersten Platz. Die Jugendlichen ab U16 liefen die Distanz von zwei Kilometern. Bei den W15 erreichte dabei Lucy Weinhold einen weiteren dritten Platz. Und über die gleiche Strecke belegten zum Abschluss Linus Höll den ersten Platz und Lisa Schienle (jeweils Erwachsene) den dritten Platz. Hinzu kamen noch zahlreiche weitere gute Platzierungen der LFV-Teilnehmer aus den verschiedenen Altersklassen.